



**+++ THEMEN +++**

**Schwules Netzwerk NRW beim ColognePride**



**Köln.** Am Samstag, 7. Juli 2007 findet wieder der gemeinsame **CSD-Empfang** des Schwulen Netzwerks NRW und der AIDS-Hilfe NRW im Kölner Gürzenich statt. Im Rahmen des Empfangs verleihen wir die Kompassnadel 2007 an den Moderator und Regisseur Thomas Hermanns und den Stiftungsgründer Rainer Jarchow. Wir freuen uns auf mehr als 500 geladene Gäste! Und bedanken uns bereits jetzt bei unseren Sponsoren und Unterstützern HOTRUBBER, Bank für Sozialwirtschaft, Hundt Druck, Phoenix Saunen und Trauerhaus Köln.

Das Schwule Netzwerk NRW wird auf der **CSD-Parade** am Sonntag 8. Juli 2007 in Köln wieder mit zahlreichen Mitgliedsorganisationen und -gruppen vertreten sein und so dazu beitragen, den gesellschaftspolitischen Charakter der Parade zu verdeutlichen sowie Gesundheit in schwulen Lebenszusammenhängen zu thematisieren. Wir wollen Eure und Ihre Aufmerksamkeit auf diese Gruppen lenken und einladen, selbst bei der Parade mitzugehen. Insbesondere möchten wir auf die Mottogruppe des KLUST an der **Spitze des Zuges** [„homo europaeicus: geht aufrecht!“ mit prominenten Frauen und Männern aus Politik, Verbänden und Kultur und der Präventionsaktion „Willst Du mit mir gehen?“] zusammen mit baraka – a place for international lesbians, gays & friends sowie die HERZENSLUST- und pudelwohl-Aktion SOMMER, SONNE, SYPHILLIS auf **Platz 14** hinweisen. Das Jugendzentrum Anyway auf **Platz 5** freut sich, wenn weitere Jugendliche aus ganz NRW mitgehen. Über Begleitung freuen sich sicher auch die Golden Girls und das Schwule Forum 50+/- auf **Platz 11 und 12!** Alle angemeldeten TeilnehmerInnen, darunter auch viele Mitgliedsgruppen und Netzwerkpartner finden sich [hier](#) [Fußgruppenzuweisungen können abweichen].

Zusammen mit der LAG Lesben in NRW wird das Schwule Netzwerk NRW in diesem Jahr wieder von Freitag 6. bis Sonntag 8. Juli auf dem colognepride-Straßenfest wieder einen **Meeting Point** betreiben. Unser Stand befindet sich in unmittelbarer Nähe des anyway-Jugendzeltes auf dem Laurenzplatz. Das anyway betreibt dort auch einen Getränkestand, den wir gerne unterstützen! Wir würden uns freuen, wenn wir Sie und Euch während des Straßenfestes an unserem Meeting Point begrüßen dürften. Denn unser Stand bietet eine besondere Gelegenheit für persönlichen Austausch und networking. Betreut wird der Meeting Point von unserem Vorstandsmitglied Patrik Maas.

Außerdem möchten wir Ihre und Eure Aufmerksamkeit auf die **ColognePride-Termine des rubicon-Beratungszentrums** für Lesben und Schwule in Köln lenken:

Die [Cologne-Pride Termine des Rubicon](#) in Köln

Insbesondere **folgende beiden Veranstaltungen** legen wir Ihnen und Euch in diesem Zusammenhang ans Herz:

## **Gespräch mit der polnischen Sejm-Abgeordnete Joanna Sensyzyn**

**Köln.** Das Schwule Netzwerk NRW und der Kölner Lesben- und Schwulentag KLUST freuen sich, dass die **polnische Sejm-Abgeordnete Joanna Sensyzyn** im Rahmen des ColognePride 2007 [„homo europaeicus: geht aufrecht!“] mit allen Interessierten ein politisches Gespräch zur Situation von Lesben und Schwulen und zur Minderheitenpolitik in Polen führen wird. Joanna Sensyzyn, die auf Einladung der **Bundestagsabgeordneten Lale Akgün** nach Köln kommt, ist stellvertretende Vorsitzende der Linksallianz (Polnische Sozialdemokraten). Die Wirtschaftsprofessorin ist seit vielen Jahren eine engagierte Streiterin für die Rechte von Minderheiten in Polen und eine pointierte Gegenspielerin der aktuellen konservativen Regierung in Polen. Sie ist ebenso als Anwältin der Rechte von Lesben und Schwulen in Polen tätig und löste heftige Diskussionen aus, als sie im vergangenen Jahr öffentlich, Bibelzitate paraphrasierend, die Begrüßung der Gleichheitsparade von Lesben- und Schwulenorganisationen in Warschau vornahm.

**Donnerstag, 5. Juli 2007 um 18 Uhr im IRON [Schaafenstraße 45 | 50676 Köln]**

## **Out im Office – Ergebnisse einer Befragung**

**Köln. Out im Office?! Sexuelle Identität, (Anti-)Diskriminierung und Diversity am Arbeitsplatz - Aktuelle Ergebnisse der Onlinebefragung von Dominic Frohn**

Die letzte Untersuchung zu Lesben und Schwulen am Arbeitsplatz liegt zehn Jahre zurück. In der Zwischenzeit ist Einiges passiert: Das Lebenspartnerschaftsgesetz hat lesbische und schwule Beziehungen in das Licht der Öffentlichkeit gerückt, das AGG stellt die sexuelle Identität unter Schutz, in den Medien sind Lesben und Schwule präsenter denn je und auch so etwas wie les-bi-schwule Berufsverbände oder Mitarbeiter/innen-Netzwerke gibt es mittlerweile. Dies lässt hoffen, dass sich auch die Arbeitssituation für Lesben und Schwule seit 1997 verbessert hat. Ob diese Hoffnung realistisch oder utopisch ist, hat Dominic Frohn mit seiner Onlinebefragung „Out im Office?“, an der sich über 2.500 Lesben und Schwule beteiligten, erforscht. In seinem Vortrag stellt er die Ergebnisse erstmalig in Köln einer breiten lesbisch-schwulen Öffentlichkeit vor und steht für Fragen und Diskussionen rund um das Thema Diskriminierung und Diversity am Arbeitsplatz zur Verfügung.

**Veranstalterin: Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in NRW**

**Donnerstag, 5. Juli 2007 um 19 Uhr im RUBICON Beratungszentrum, Rubensstr. 8-10, Köln.**

## **Weitere Nachrichten:**

### **Init 1/100 – Der Initiativenpreis des Schwulen Netzwerks**

**Köln.** init 1/100 steht für 1 Projekt von 100 Projekten. init 1/100 steht für 1.000 von 100.000 Euro. init 1/100 ist der Preis, den das Schwule Netzwerk NRW e.V. für Initiativen der schwulen Selbstorganisation in Nordrhein-Westfalen verleiht. In den letzten Jahren konnte das Schwule Netzwerk NRW e.V. eine Vielzahl neuer und innovativer Projekte der schwulen Selbstorganisation aus Landesmitteln fördern und unterstützen. Durch die Kürzung dieser Mittel ist diese Förderung in der bekannten Weise nicht mehr möglich. Jugendgruppen fehlt es an Unterstützung, Fortbildungen für ehrenamtliches Engagement bleiben aus, Beratungstelefone bleiben stumm. Der Initiativenpreis veranschaulicht die Vielfalt an Initiativen der schwulen Selbstorganisation im Lande. Er sammelt und präsentiert Ideen und ermutigt zum Nachahmen, er zeigt das Potential, wenn diese Projekte bedarfsgerecht gefördert würden. Um den Initiativenpreis init 1/100 können sich überwiegend ehrenamtliche Vereine, Gruppen und Projekte der schwulen Selbstorganisation in NRW bewerben. Mit bereits erfolgreichen Initiativen oder Ideen für neue Aktivitäten könnt Ihr teilnehmen. Wir suchen Eure Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit, Beratungs- und Selbsthilfeangebote, Fortbildungs- oder Veranstaltungskonzepte, und vieles mehr. Der Vorstand des Schwulen Netzwerkes NRW e.V. wählt aus den Zusendungen den Preisträger aus. Die Verleihung von init 1/100 wird am Mitgliedertag des Schwulen Netzwerkes NRW am 24. November 2007 erfolgen. Der Preis ist mit 1.000,- € aus Eigenmitteln des Schwulen Netzwerkes NRW dotiert.

[Die Ausschreibungsunterlagen zum Download hier](#)

### **Umfrage zum CSD 2007**

**Köln.** Das Informations- und Meinungsportal sozioland führt auch in diesem Jahr wieder eine umfangreiche Befragung rund um die Gay-Pride-Saison durch - nicht nur für Schwule und Lesben. Neben Fragen zu Homo-Themen, können auch 2007 wieder einzelne CSDs, Paraden und Straßenfeste bewertet werden. Unter allen teilnehmenden werden Preise verlost.

[http://www.sozioland.de/4384\\_csd2007.php](http://www.sozioland.de/4384_csd2007.php)

### **Studie zur Lebenssituation von Homopaaren**

**Bamberg.** Studien zur Lebenssituation von gleichgeschlechtlichen Paaren sind bislang selten und meist in ihrer Aussagekraft eher begrenzt. Jetzt soll eine deutschlandweit angelegte Untersuchung erstmalig gesicherte und repräsentative Erkenntnisse zum Lebensalltag und zur rechtlichen Situation von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften liefern. Durchgeführt wird dieses Forschungsvorhaben vom Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb). Zur Zielgruppe dieser Untersuchung zählen sowohl gleichgeschlechtliche Paare, die bereits eine Lebenspartnerschaft begründet haben, als auch solche, die sich (bisher) nicht zu einer Eintragung entschlossen haben. Darüber hinaus sollen insbesondere Paare mit Kindern zu ihrer Eltern-Kind-Beziehung und zum Alltag von Regenbogenfamilien befragt werden. Unter [www.ifb-bamberg.de/glg/](http://www.ifb-bamberg.de/glg/) können Interessierte einen

Kurzfragebogen (Dauer max. 3 Minuten) ausfüllen und ihre Kontaktdaten für eine ausführlichere Befragung hinterlassen.

### **Bündnis für Gleichstellung gegründet**

Berlin. Unter dem Motto "Keine halben Sachen!" hat der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Mitte Juni ein parteiübergreifendes bundesweites Aktionsbündnis gegründet, das mit einer Kampagne die steuerliche Gleichstellung von Lebenspartnerschaften erreichen will. Neben dem Bundesverband von FDP und Grünen haben sich auch die Homo-Organisationen von Union, SPD und Linkspartei dem Bündnis angeschlossen. Mit dabei sind unter anderem auch Gewerkschaften und die ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche e.V.

[www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

### **Gleichstellung in Bremen**

Bremen will eingetragene Lebenspartnerschaften im Landesrecht künftig völlig gleichstellen. Im Koalitionsvertrag zwischen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen im Land Bremen wurde verankert: „Die rechtliche Gleichstellung eingetragener Lebenspartnerschaften mit der Ehe wird im öffentlichen Dienstrecht einschließlich Besoldungs- und Versorgungsrecht realisiert.“ Knapp fünf Wochen nach der Landtagswahl in Bremen und acht Verhandlungsrunden hatten sich SPD und Grüne Mitte Juni auf einen Koalitionsvertrag geeinigt. "Ist daraus zu schließen, dass im Norden alle Aufgaben erledigt sind und paradiesisch queere Zustände herrschen?", fragte nach der Einigung ironisch Andreas Günther, Bundessprecher der Arbeitsgemeinschaft DIE LINKE.queer. Er selbst hätte sich vom rot-grünen Senat u.a. die Bekämpfung von Diskriminierungen mit einer Landesstelle, ein Diversity-Konzept für die Verwaltung sowie gleichgeschlechtliche Lebensweisen als Thema der Lehrerbildung gewünscht.

### **Coming Out an Schule weiter schwierig**

Berlin. In der Beantwortung einer Kleinen Anfrage zum Thema „Homosexualität in der Schule immer noch kein Thema?“ heißt es unter anderem zur Frage der Coming-out-Bedingungen für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender an Berliner Schulen: „Es liegen einzelne Berichte vor, in denen Schüler/innen, die sich „geoutet“ haben, gut akzeptiert wurden. Häufiger sind jedoch Berichte über ablehnende Reaktionen und Hänseleien der Mitschülerinnen und -schüler. Aus Angst und Vorsicht geben sich die meisten nicht mit ihrer sexuellen Identität zu erkennen.“

[Die vollständige Antwort hier zum Download](#)

### **Homo-Ehe: Angleichung beim Landesrecht in HH**

Hamburg. Der Rechtsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft hat Mitte Juni die Anpassung des hamburgischen Landesrechts an das Lebenspartnerschaftsrecht abschließend beraten und beschlossen. Lebenspartner werden im gesamten hamburgischen Landesrecht mit Ehegatten gleichgestellt. Entgegen ersten Ankündigungen wurde einzig der Punkt "Gleichstellung im Beamtenrecht" aus dem Gesetzentwurf wieder entfernt. Bei den Beamten sollte eigentlich eine Gleichstellung mit den verheirateten Beamten bei Familienzuschlag, der Beihilfe und der Hinterbliebenenversorgung erfolgen.

### **50.000€ mehr für Prävention**

Köln. Die Stadt Köln hat auf die vor allem in der Domstadt steigenden HIV – Neudiagnosen und den Anstieg von anderen sexuell übertragbaren Krankheiten z. B. der Syphilis schnell reagiert und der AIDS-Hilfe Köln für das laufende Jahr 50.000€ mehr bewilligt. Ab Juni konnten damit die Vor- Ort Angebote von CHECK UP, der schwulen Präventionsagentur der AIDS-Hilfe verstärkt werden. Mit dem Geld wurden mehr Präventionsfachkräfte engagiert und dies hat zur Folge, dass die Vor- Ort Arbeit bei der in Köln hauptbetroffenen Zielgruppe, schwule Männer und Männer, die mit Männern Sex haben Männer- ab sofort ausgeweitet werden kann.

[www.koeln.aidshilfe.de](http://www.koeln.aidshilfe.de)

### **Treuepunkte für Safer Sex**

Düsseldorf. Bis Juni 2008 wird es Health!angels-Cruising Packs (Kondom + Gleitgel) mit Treuepunkten geben. Herzenslust Düsseldorf, die schwule Präventionsgruppe der AIDS-Hilfe, wird die Packs bei verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen in der Düsseldorfer Schwulenszene wie zum Beispiel dem CSD verteilen. Zehn verschiedene Motive rund um HIV/Aids und Safer Sex wurden realisiert. Die Punkte können gesammelt und an die Kleidung angeheftet werden. Ein „Treueheftchen“ dokumentiert die gesammelten Punkte. Sie können dann in der AIDS-Hilfe gegen Kondome und Gleitgel eingelöst werden. Bei fünf und zehn verschiedenen Punkten gibt es zusätzliche Preise wie Freikarten, Heartbreaker-Solibären und vieles mehr.

<http://duesseldorf.aidshilfe.de/>

---

**+++ TIPPS +++**

### **Anti-Gewalt Give-Aways für CSD**

Köln. Bei der Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule können Materialien für CSD-Stände bestellt werden. Verfügbar sind Schlüsselbänder, Armbänder und Postkarten.

## Fragen zur Bisexualität?

**Köln.** Die "Bi-FAQ Fragen und Antworten zur Bisexualität" ist jetzt im Internet. Der Text ist ein "Frequently Asked Questions", zu allen Aspekten der Bisexualität.

<http://bine.net/faq>

## Dokumentation von Gewaltfällen

**Köln.** Gruppen und Beratungseinrichtungen mit Fällen, in denen Diskriminierung oder Gewalt ein Thema war, können ihre Arbeit mit den Dokumentationsbögen der Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit standardisieren und vereinfachen. [Der Fragebogen für Lesben zum Download](#) und der [Fragebogen für Schwule zum Download](#). Unter <http://www.vielfalt-statt-gewalt.de/handeln/dokumentation> findet sich auch ein Link auf die Umfrageaktion des Schwulen Überfalltelefons Köln, bei der betroffene Männer selbst ihre Gewalterfahrungen dokumentieren können.

## Ver.di: Queer-Format

**Berlin.** Die 20. Ausgabe von „Queer-Format“, der ver.di-Mitgliederzeitschrift des Bundesarbeitskreises Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender ist erschienen. Die PDF-Version kann hier heruntergeladen werden:

[http://regenbogen.verdi.de/report\\_new](http://regenbogen.verdi.de/report_new)

## Rexhausen-Preis 2007 ausgeschrieben

**Köln.** Der Bund Lesbischer und Schwuler JournalistInnen (BLSJ) hat erneut seinen mit 500 Euro dotierten Felix-Rexhausen-Journalistenpreis ausgeschrieben. Die Auszeichnung wird jährlich vergeben und würdigt "ein besonderes publizistisches Engagement bei der Berichterstattung über Lesben und Schwule". Die Jury legt in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk auf Beiträge, die sich mit Erfahrungen, Folgen und Auswirkungen des neuen Gleichstellungsgesetzes auseinandersetzen. Eingereicht werden können journalistische Beiträge (auch zu anderen Themen), die in der Zeit vom 16. September 2006 bis zum 15. August 2007 erschienen sind oder gesendet wurden. Bewerbungsschluss ist der 16. August 2007. Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Infos auf der Webseite

[www.felix-rexhausen-preis.de](http://www.felix-rexhausen-preis.de)

---

**+++ TERMINE +++**

## Tag der offenen Tür im CSG-Archiv

**Köln.** Die Bestände des Centrums Schwule Geschichte haben seit kurzem in Köln-Kalk ein neues Zuhause gefunden. Wer wissen will, wie und wo das Material im zweitgrößten Schwulenarchiv in Deutschland gehortet wird, das die Grundlage für die CSG-Arbeit, die Basis für Publikationen und die sonstigen Aktivitäten bildet, ist dazu recht herzlich eingeladen. Kaffee, Kuchen und Kölsch helfen allzu trockene Führungen oder Vorträge verhindern.

**30. Juni, ab 16 Uhr, In den Reihen 16, Köln-Kalk.** [Lageplan](#)

## Film: Anders Leben -.Lesben im Alter

**Köln.** Der Film portraitiert drei alte Lesben: Hannelore Keydel, die frühere Leistungssportlerin, Christel Rieseberg, die Besitzerin einer der ersten Lesbenkneipen im Nachkriegs-Berlin und Wienke Zitzlaff, die ehemalige Sonderschullektorin und politische Aktivistin. Ein Film über drei selbstbewusste, unkonventionelle Frauen. Nicht zuletzt auch: Eine Hommage ans Älterwerden.

**Montag 02.07., 18:00 Uhr, Crown Plaza Hotel Köln, Am Rudolfplatz, Raum Habsburg, (Barrierefreier Zugang)**

## Vortrag: Eltern werden ist nicht schwer

**Köln.** Im Vortrag werden die Wege der Familienrealisation für Lesben und Schwule beleuchtet und auf dem Hintergrund der aktuellen Rechtslage in Deutschland diskutiert. Es wird einen Einblick in Unterstützungsnetze von und für Regenbogenfamilien geben. Referentin: Dr. Elke Jansen, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Leiterin des Projekts "Regenbogenfamilien" im LSVD

**Montag 02.07., 19:30 Uhr, Crown Plaza Hotel Köln, Am Rudolfplatz, Raum Habsburg, (Barrierefreier Zugang)**

## Gespräch mit der polnischen Sejm-Abgeordnete Joanna Senyszyn

**Köln.** Das Schwule Netzwerk NRW und der Kölner Lesben- und Schwulentag KLUST freuen sich, dass die **polnische Sejm-Abgeordnete Joanna Senyszyn** im Rahmen des ColognePride 2007 [„homo europaeicus: geht aufrecht!“] mit allen Interessierten ein politisches Gespräch zur Situation von Lesben und Schwulen und zur



Minderheitenpolitik in Polen führen wird. Joanna Senyszyn, die auf Einladung der **Bundestagsabgeordneten Lale Akgün** nach Köln kommt, ist stellvertretende Vorsitzende der Linksallianz (Polnische Sozialdemokraten). Die Wirtschaftsprofessorin ist seit vielen Jahren eine engagierte Streiterin für die Rechte von Minderheiten in Polen und eine pointierte Gegenspielerin der aktuellen konservativen Regierung in Polen. Sie ist ebenso als Anwältin der Rechte von Lesben und Schwulen in Polen tätig und löste heftige Diskussionen aus, als sie im

vergangenen Jahr öffentlich, Bibelzitate paraphrasierend, die Begrüßung der Gleichheitsparade von Lesben- und Schwulenorganisationen in Warschau vornahm.

**Donnerstag, 5. Juli 2007 um 18 Uhr im IRON [Schaafenstraße 45 | 50676 Köln]**

### **Out im Office – Ergebnisse einer Befragung**

**Köln.** Hat sich die Arbeitssituation für Lesben und Schwule in den vergangenen Jahren verbessert? Das hat Dominic Frohn mit seiner Onlinebefragung „Out im Office?!\“, an der sich über 2.500 Lesben und Schwule beteiligten, erforscht. In seinem Vortrag stellt er die Ergebnisse erstmalig in Köln einer breiten lesbisch-schwulen Öffentlichkeit vor und steht für Fragen und Diskussionen rund um das Thema Diskriminierung und Diversity am Arbeitsplatz zur Verfügung.  
**Donnerstag, 05. Juli, 19 Uhr im RUBICON Beratungszentrum, Rubensstr. 8-10.**

### **Lass die Sonne in Dein Herz**

**Köln.** Wunderbare Stimmen, großartiger Witz und viel Charme erwarten die Gäste der 16. AIDS-Gala, mit der traditionell der Christopher Street Day in Köln eröffnet wird. Unter den zahlreichen Künstlern, die ohne Gage auftreten werden, sind unter anderem HA Schult, Pe Werner, Purple Schulz und Sia Korthaus. Das neue Highlight in diesem Jahr ist das „sinnliche Galadinner“. Tickets gibt es bei der Lebenshaus-Stiftung (0221.20 20 3-66, [kartenbestellung@koeln.aidshilfe.de](mailto:kartenbestellung@koeln.aidshilfe.de)), Teddy Travel (0221.21 98 86) oder im Checkpoint (0221.92 57 68 68).

**ColognePride-Gala, 6. Juli, 20 Uhr, (Einlass 18.30 Uhr) Maritim Hotel, ColognePride-Galadinner 17.30 Uhr**  
[www.colognepride-gala.de](http://www.colognepride-gala.de)

### **SchLAu goes multi-ethnic**

**Köln.** Das Schulaufklärungsprojekt SchLAu NRW veranstaltet am 14./15. Juli in Duisburg eine Fortbildung zum Thema Migration für MitarbeiterInnen in der schwul-lesbischen Aufklärungsarbeit. Der theoretischen Einführung in das Themenfeld Migration und Gesellschaft folgt in dem zweitägigen Seminar ein praktischer Teil. Details zum Seminar und zur Anmeldung im Flyer, der als [PDF hier heruntergeladen](#) werden kann.

### **Gegen Homophobie im Iran**

**Köln.** Die internationale schwul-lesbische Gruppe baraka und die Gay Homeland Foundation laden für den 19. Juli zu einer Demonstration ein, bei der sie an die schwul-lesbischen Opfer des Ajatollah-Regimes im Iran erinnern wollen. Am 19. Juli 2005 waren zwei homosexuelle Jugendliche im Iran öffentlich hingerichtet worden. Die Gedenkveranstaltung wird um 17:30 Uhr am Mahnmal für die lesbischen und schwulen Opfer des Nationalsozialismus am Rheinufer (Hohenzollernbrücke) beginnen. Details im [Flyer zum Download hier](#).  
[www.baraka-online.info](http://www.baraka-online.info) - [www.gayhomeland.org](http://www.gayhomeland.org)

### **Ein Pott voller Vielfalt**

**Essen.** Der Kennedyplatz im Herzen von Essen (und dem Ruhrgebiet) wird wieder am 21. Juli wieder Schauplatz der schrägsten Pott-Party des Jahres, wenn Schwule, Lesben und deren Freunde von 12-22 Uhr rund um eine große Showbühne mit über 20 Infoständen von Gruppen und Vereinen aus der ganzen Region für Toleranz, Aufklärung und Informationen für positive Begegnungen sorgen. Unter anderem dabei: Die Künstler und Sänger des Musicals „Mamma Mia“, das zur Zeit im Colosseum Theater gastiert.  
[www.ruhr-csd.de](http://www.ruhr-csd.de)

### **Motivation Ehrenamt?**

**Köln.** Am 4. August wird in der Domstadt der 13. Runde Tisch von „Kreathiv – Präventiv“ stattfinden. In dem für alle offenen „Think-Tank“ soll darüber nachgedacht werden, wie man neue ehrenamtliche Mitarbeiter für die Präventionsarbeit gewinnen kann. Auch wer mit dem Gedanken spielt, sich einzusetzen, aber nicht genau weiß, wie, der kann hier Antworten finden.  
Details zur Veranstaltung auf dem Flyer, den es hier zum [Download gibt \(4 MB, pdf\)](#).

### **Familienseminar vom LSVD**

**Berlin.** Unter dem Motto "Regenbogenfamilien - Alltäglich und doch anders" lädt der LSVD zum fünften Familienseminar für lesbische Mütter, schwule Väter und ihre Kinder sowie Lesben und Schwule in der Familienplanung ein. Es findet vom 17. bis 19. August 2007 im Treff Hotel Panorama in Oberhof (Thüringen) statt. Es sind noch ein paar Rest-Plätze frei!  
[Details und Anmeldung hier](#)

### **CSD-Termine NRW**

6.-8. Juli | Köln  
14. Juli | Wuppertal  
21. Juli | Essen  
28. Juli | Duisburg

4. August | Hagen und Bonn  
18. August | Siegen und Bielefeld  
25. August | Dortmund  
8. September | Iserlohn

### **Terminservice: Vorschauen zum Download**

Die Juli-Termine von [andersROOM](#) in Siegen  
Die Juli-Termine der [Rosa Strippe](#) Bochum  
Die Juli-Termine des Bonner [Lesben- und Schwulenzentrums](#)  
Die [Cologne-Pride Termine des Rubicon](#) in Köln  
Das [CSD-Programm in Bielefeld](#) am 17./18. August

---

Der "Netzwerk-Rundbrief" wird regelmäßig per E-Mail versandt. Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sende uns bitte per E-Mail eine kurze Mitteilung. Interessenten, die ihre Termine und Mitteilungen über diesen Verteiler verbreitet haben möchten, schicken bitte ihre Infos an [info@schwules-netzwerk.de](mailto:info@schwules-netzwerk.de). Gern versenden wir auf diesem Wege auch Eure Flyer und Broschüren, sofern sie als digitale Vorlagen vorhanden sind. Bitte sendet dazu Eure Word-Dokumente (.doc- oder .rtf-Format) bzw. PDF-Vorlagen oder Bilder per E-Mail an die Geschäftsstelle. Layoutformate (zum Beispiel Corel Draw, InDesign) bitte erst nach Rücksprache zusenden.  
**Schwules Netzwerk NRW e.V. | Lindenstraße 20 | 50674 Köln | T 0221 - 2572847 | F 0221 - 2572848 | <http://www.schwules-netzwerk.de/>**